

Niederschrift

über die 35. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **14.11.2013**, 17:12 Uhr - 20:13 Uhr,
Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40/42, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler bis 19.20 Uhr (TOP 8.6.),
Andreas van der Meulen bis 19.20 Uhr (TOP 8.6.), Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann bis 19.25 Uhr (TOP 8.8), Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck bis 19.02 Uhr (TOP 8.4.),

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch, Dieter von den Berg,

Vertreter des Jugendrates

Kotteiba Alomari, Eva Kempkes,

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Udo Köster, Berthold Reloe,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

Es fehlten:

Stephan Brinktrine, Hannes Draeger, Christian Hinzmann,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 35. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 14.11.2013

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0858/2013</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| <u>EF/0005/2013</u>
III | 3.1. Beabsichtigte Bebauung Schürbusch/ehemalige Peter-Wust-Schule |
| | 4. Anliegen des Jugendrates |
| | 5. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0003/2013</u>
I | 5.1. Anfrage zum Antrag A-W/0025/2013 - Vermarktung des Grundstücks Schüttorfweg/Enschedeweg
Anfrage von Herrn Hamann vom 27.10.2013 |
| <u>AFW/0004/2013</u>
I | 5.2. Gewässereinleitungen und Regenrückhaltebecken
Anfrage von Herrn Hamann vom 27.10.2013 |
| | 6. Berichte |
| <u>V/0788/2013</u>
V | 6.1. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-West |
| | 7. Entscheidungen |
| <u>Mündlicher Bericht</u> | 7.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0798/2013</u>
I | 7.2. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-West |
| <u>V/0555/2013</u>
III | 7.3. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |
| <u>V/0786/2013</u>
V | 7.4. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2013, Teil 2
- Planungs- und Baubeschluss - |

8. Anhörungen

V/0762/2013
II

- 8.1. Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule
Dingbängerweg 67, Münster
- Baubeschluss -

V/0777/2013
III

- 8.2. Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum geplanten 6-streifigen Ausbau der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven von Bau-km 41-028,80 bis Bau-km 30+450,00 im Planfeststellungsverfahren

V/0561/2013
III

- 8.3. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

V/0820/2013
III

- 8.4. Weseler Straße einschl. Stichstraße/
Stadtbereichszentrum Mecklenbeck
(Bebauungsplan Nr. 342 - 2. Änderung)
- Baubeschluss Straßenbau -

V/0610/2013
V

- 8.5. Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

V/0700/2013
V

- 8.6. Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017

V/0711/2013
V

- 8.7. Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

V/0746/2013
V

- 8.8. Aufgabe und Vermarktung des ehem. Spielplatzes an der Paul-Gerhard-Straße sowie Umgestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg

V/0655/2013
V

- 8.9. Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240

- 8.10. Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017
Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretungen Münster-West für das Haushaltsjahr 2014

9. Vorschläge und Anregungen

A-W/0006/2013
I

- 9.1. Stodtbrockweg: Einmündung sicherer machen
Antrag der FDP-Fraktion vom 26.06.2013

A-W/0010/2013
I

- 9.2. Die Gestaltungsspielräume für die Konversionsflächen (Freiflächen und Wohnungen) in Gievenbeck sollen erweitert werden.
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.09.2013

A-W/0012/2013
I

- 9.3. Zusätzlicher Busverkehr von Gievenbeck-Auenviertel Richtung Moltkestraße / Ludgeriplatz
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2013

10. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17:12 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-West fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, des Jugendrates und die Vertreterin und Vertreter der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass sich die Herren Brinktrine, Draeger und Hinzmann für die heutige Sitzung entschuldigt hätten.

Herr Krekeler gratulierte nachträglich Frau Westrup zum Geburtstag.

Frau Westrup gratulierte nachträglich Frau Blankenstein zu ihrem 70. Geburtstag.

Herr Köster bat, da kurzfristig ein Antrag des THC Münster auf vorzeitigem förderungsunschädlichem Baubeginn beim Sportamt eingegangen sei, die Tagesordnung um den TOP 8.11 zu ergänzen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Flyer zu Kunst- und Kulturveranstaltungen.
- Eine Einladung zur Auftaktveranstaltungen am 19.11.2013 von 12:00 – 16:30 Uhr in der Oxford Kaserne und ab 18:30 Uhr im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium.

Herr Köster gab bekannt:

- Dass in der 49. Kalenderwoche das feste Display in Nienberge-Häger installiert werde. Der genaue Termin werde mit Frau Westrup, Frau Blankenstein, Frau Hißmann und Frau von Schoenebeck abgestimmt.
- Dass nach Mitteilung des Tiefbauamtes die Installationskosten für das feste Display sich auf 9.000 Euro erhöhen werden. Ein neuer Beschluss müsse aber erst nach endgültiger Fertigstellung getroffen werden.

- Dass mobile Display werde jetzt zur Hanseller Straße umgestellt. Es werde dort bis zu Beginn der Motorradsaison (Anfang Mai) stehen bleiben.
- Den Terminplan für die politischen Gremien im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2014.
- Dass in der Stellungnahme der Justiziarin des Tiefbauamtes zur Befangenheit von BV-Mitgliedern bei der Beratung und Beschlussfassung des Rates zum Landschaftsplan Roxeler Riedel nebst Anregungen und Bedenken festgestellt werde, dass keine Befangenheit der Bezirksvertreter vorliege.
- Die Antwort zur Anregung nach § 24 GO, Nr. 2013-0066, die Schmeddingstraße als Anliegerstraße auszuweisen, eine Baumscheibe zu entfernen und daran anschließend eine Haltverbotszone einzurichten. Das Schreiben war den Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertretern übersandt worden.

Herr Reloe gab zum aktuellen Sachstand zur gemeinsamen Planung der Eisenbahnüberführung Heroldstraße bekannt:

- Dass mit der Deutschen Bahn eine Teilfreigabe für die Ergebnisse der Vorplanungen für die nicht eisenbahnspezifischen Gewerke (Straßenbau, Lärmschutz, Gewässerverlegung) vereinbart worden sei. Die Freigabe der Ingenieurleistung für die Planung, die direkt in den Eisenbahnverkehr eingreife (Straßentrog), könne seitens der Deutschen Bahn noch nicht erteilt werden. Die Teilfreigabe und die damit verbundene Änderung des Planungsablaufes solle bewirken, dass die Planung fortgesetzt und der vereinbarte Planungszeitraum eingehalten werden könne.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0858/2013

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00153	Es wird beantragt, am Rüschausweg zwischen Twerenfeldweg und der Bushaltestelle „Am Rüschaus“ Beleuchtung anzubringen.	Verwaltung
2013-00158	Die Bezirksvertretung Münster-West wird gebeten, sich für die Sorgen und Befürchtungen der Anwohner hinsichtlich des Lärmschutzes in Nienberge einzusetzen (siehe Vorlage V/0777/2013).	Bezirksvertretung Münster-West

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner****Punkt 3.1 der Tagesordnung
EF/0005/2013****Beabsichtigte Bebauung Schürbusch/ehemalige
Peter-Wust-Schule**

Herr Köster verlas nach Rücksprache mit Frau Rimke die Zusatzfrage an die Bezirksvertretung in der letzten Sitzung.

Die Zusatzfrage lautete:

„Wie erklären Sie sich, dass nunmehr hier mitgeteilt wird, dass die Grundstücke noch nicht verkauft wurden, die Angebote also nicht angenommen wurden, obwohl die Verwaltung auf die Anfrage des Bündnis 90/Die Grünen im Juni/Juli zum Stand des Verkaufsverfahrens mitgeteilt hat:

1. Alle Grundstücksstreifen sind in einer Tiefe von 10 m verkauft, die Übertragung an die Erwerber findet zurzeit statt.

Ein Anlieger hat nicht gekauft. Der betreffende Grundstücksstreifen ist zu gleichen Teilen auf die beiden benachbarten Erwerber aufgeteilt worden.

2. Der im Bebauungsplan Nr. 412 als Fläche für die Wasserwirtschaft festgesetzte Bachlauf wird nicht verkauft, bleibt im städtischen Eigentum und wird nicht verrohrt.“

Antwort der Verwaltung auf die Zusatzfrage:

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL) am 11.07.2013 wurde von der Verwaltung die vorgenannte zitierte Auskunft zu 1. nicht gegeben.

In der vorgenannten nicht öffentlichen Sitzung des AFBL hat die Verwaltung die Fragen von Bündnis 90/Die Grünen, dahingehend beantwortet, dass die Kaufvertragsangebote durch die Stadt Münster noch nicht angenommen wurden und dass vorgesehen ist, die Kaufvertragsangebote nach Rechtsverbindlichkeit des neuen Bebauungsplanes anzunehmen.

Weiterhin wurde in der vorgenannten Sitzung des AFBL mitgeteilt, dass zwei Eigentümer kein Interesse haben, den Grundstücksstreifen im Bereich Ihrer Grundstücke zu erwerben. Die jeweils benachbarten Eigentümer sind bereit, diesen Grundstücksstreifen zu erwerben, damit der geforderte durchgehend gerade Grenzverlauf sicher gestellt wird.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden darüber hinaus darüber informiert, dass es sich bei dem genannten Bachlauf nördlich des Schulgrundstücks um einen offenen Regenwasserkanal handelt, nicht um ein Gewässer. Dieses wurde durch die zuständige Untere Wasserbehörde bewertet und festgelegt.

Dieser Entwässerungsgraben bleibt auch bei der neuen Bebauung des Schulgrundstücks in seiner derzeitigen Form erhalten und wird nicht verrohrt. In der weiteren Planung ist vorgesehen, die gesamte Grabenfläche als Fläche für die Wasserwirtschaft festzusetzen. Der Graben sowie der nördlich angrenzende Unterhaltungstreifen stehen im Eigentum der Stadt Münster. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlage wird weiterhin vom städtischen Tiefbauamt durchgeführt.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anliegen des Jugendrates**

Keine.

Punkt 5 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
AFW/0003/2013****Anfrage zum Antrag A-W/0025/2013 - Vermarktung
des Grundstücks Schüttorfweg/Enschedeweg
Anfrage von Herrn Hamann vom 27.10.2013**

Von Herrn Hamann (CDU-Fraktion) lag nachfolgende Anfrage vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0003/2013
vom 27.10.2013

**Anfrage zum Antrag A-W/0025/2013 - Vermarktung des Grundstücks Schüttorfweg /
Enschedeweg**

Der Antrag ist am 08.12.2011 gestellt worden und in der BV-Sitzung am 26.01.12 behandelt worden.

Die BV nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss einstimmig am Antrag festzuhalten.

Wie ist der Sachstand der Umsetzung?

Wir möchten weiterhin darauf hinweisen, dass im Bebauungsplan 234 im Bereich Bentheimweg / Gronauweg ein weiterer Spielplatz aufgeführt ist, der deutlich besser gelegen ist und im Zuge der Konversion der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden könnte.

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Antwort des Amtes für Immobilienmanagement zur Kenntnis.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
AFW/0004/2013****Gewässereinleitungen und Regenrückhaltebecken
Anfrage von Herrn Hamann vom 27.10.2013**

Von Herrn Hamann (CDU-Fraktion) lag nachfolgende Anfrage vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0004/2013
vom 27.10.2013

Anfrage zu Gewässereinleitungen und Regenrückhaltebecken

1. *Bei welchen Gewässern (Bäche, Flüsse) im Bezirk West laufen die Einleitungsgenehmigungen bis zum Jahr 2020 aus?*
2. *Welche Maßnahmen sind geplant / angedacht, um die Einleitungsgenehmigung zu erhalten?*

Wir bitten um eine kurze schriftliche Stellungnahme.

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende schriftliche Antwort des Tiefbauamtes und die Ausführungen von Herrn Reloe zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0788/2013

Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster- West

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 7.1 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Gewährung von Zuschüssen an Vereine im Stadtbezirk Münster-West

Herr Köster verlas den Antrag des Musikzuges Nienberge auf Gewährung eines Zuschusses zur Neuausstattung der Jugendlichen mit Instrumenten in Höhe von 1730 Euro.

Die Bezirksvertretung stimmte einstimmig für einen Zuschuss in Höhe von 865 Euro für den Musikzug Nienberge.

Herr Köster erklärte, dass bei dem bewilligten Zuschuss zur Aufstellung der Parkbänke noch die Unterhaltung der Parkbänke in Höhe von 50 Euro pro Bank und Jahr bewilligt werden müsse. Hier bestand innerhalb der Bezirksvertretung die Auffassung, dass dieser Betrag durch eine „Patenschaft“ getragen werden könne.

Herr Köster wurde von der Bezirksvertretung gebeten, mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz den Begriff „Patenschaft“ zu klären.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013		
Zeile	15	Transferaufwendungen		865	

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0798/2013

Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster- West

Herr Krekeler äußerte für die Bezirksvertretung die Bitte:

Frau Otte möge bis zum Ende der Legislaturperiode an den Sitzungen der Bezirksvertretung teilnehmen.

Herr Köster sagte die Weiterleitung der Bitte an die Verwaltung zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Sachentscheidung:

Zum stellvertretenden Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-West wird Herr Udo Köster bestellt.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0555/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 1 der Vorlage (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 2 der Vorlage (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0786/2013**

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2013, Teil 2 - Planungs- und Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die Spielplätze Christoph-Bernhard-Graben und Schwarzer Kamp werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 48.000,-- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Christoph-Bernhard-Graben	18.000,-- €
SP Schwarzer Kamp	30.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV-West	2013		davon 48.000 € überplan- mäßige Aus- zahlung aus BV-Mitteln nach § 83 GO NRW aus der PG 0101
Auszahlungen				48.000	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				48.000	

Die zur Finanzierung zusätzlich erforderlichen Auszahlungen in Höhe von 48.000 € sollen überplanmäßig unter Inanspruchnahme von Deckungsmitteln der Bezirksvertretung Münster-West bereitgestellt werden.

Der Stadtkämmerer wird gebeten, die erforderlichen Mittel nach § 83 GO NRW überplanmäßig bereitzustellen.

Deckung: Minderaufwendungen in entsprechender Höhe in der Produktgruppe 0101.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0762/2013

Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule Dingbängerweg 67, Münster - Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule wird nach den Plänen des Büros Knoche Partner Architekten GmbH, Münster, vom 18.09.2013, ausgeführt (Anlage 1 – 8 der Vorlage).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 9 der Vorlage)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Frühjahr 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Frühsommer 2015 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 25.09.2013 in Höhe von 3.646.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 218.330 Euro entstehen (Anlage 11 und Anlage 12 der Vorlage).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist im Haushaltsplan 2013 bzw. im Entwurf des Haushaltsplanes 2014 wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnah- me	4400	Erw. P.-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
		Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2012	235.000	
			2013	2.372.000	
			2014	1.100.800	
			VE	200.000	
			2015	506.000	
				4.213.800	
		Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagenvermögen	VE	119.000	
			2015	187.200	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.401.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	80.080	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	62.170	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	5.910	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	2015 ff.	70.170	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				218.330	

WICHTIG:

Die Zahlen im Teilfinanzplan beziehen sich auf die Investitionsmaßnahme „Erweiterung Peter-Wust-Schule einschl. Sporthalle“ – Gesamtinvestitionsvolumen 4.401.000 Euro.

Die Folgelastenberechnung und die daraus resultierenden Daten des Teilergebnisplans beziehen sich nur auf einen Teil der o. g. Investitionsmaßnahme: Neubau der Zweifachsporthalle der Peter-Wust-Schule – Investitionsvolumen 3.645.226 Euro.

Befristung

Keine

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
VI/0777/2013**

Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum geplanten 6-streifigen Ausbau der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven von Bau-km 41-028,80 bis Bau-km 30+450,00 im Planfeststellungsverfahren

Herr Böhme stellte ausführlich die Vorlage vor.

Frau Hißmann stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag: Sachentscheidung, Punkt 2:

Die Bezirksvertretung beschließt:

1. *Die im Planfeststellungsverfahren genannten Prognosewerte bleiben Grundlage für das weitere Verfahren.*
2. *Im Bereich Nienberge wird beim geplanten 6-spurigen Ausbau der A1 aktiver Lärmschutz gefordert*

Frau Kretzschmar stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Begründung zu 2. dritter Absatz

*Die für den Streckenabschnitt zwischen der AS Münster-Nord und AS Greven vorliegende Verkehrsuntersuchung weist für den Prognosehorizont 2025 eine Zunahme um etwa 41 % auf fast 85.000 Kfz/24h im DTV aus. **Seitens der Stadt Münster wird daher vorgeschlagen, dass aufgrund dieser Verkehrsuntersuchung auch die aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Streckenabschnitt AK Münster Süd bis AK Münster Nord nachgebessert werden.***

Diese Prognosewerte können fachlich nicht nachvollzogen werden ff.

Dieser Satz wird gestrichen.

Vierter Absatz:

Die in der Verkehrsuntersuchung prognostizierten Werte würden zudem etwa 10.000 Kfz/24h über den Prognosen ff.

Der komplette Absatz wird gestrichen.

Fünfter Absatz:

Seitens der Stadt Münster wird daher vorgeschlagen, **im gesamten Stadtgebiet** eine weitere alternative Variante mit aktivem Lärmschutz durch Verlängerung der Ausbaustrecke mit OPA-Straßenbelag zu untersuchen.

Die Anlage 1 zur Vorlage V/0777/2013 muss entsprechend geändert werden.

Nach längerer Diskussion änderte Herr Krekeler den CDU-Antrag folgendermaßen ab:

Die Bezirksvertretung beschließt:

1. Die im Planfeststellungsverfahren genannten Prognosewerte bleiben Grundlage für das weitere Verfahren. Der Punkt 1 der Stellungnahme (Anlage 1 der Vorlage) wird gestrichen.
2. Im Bereich Nienberge wird beim geplanten 6-spurigen Ausbau der A1 höchstmöglicher aktiver Lärmschutz gefordert.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Annahme des geänderten CDU-Antrages und die Annahme des SPD-Antrages.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die so geänderte Vorlage, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster stimmt der offen gelegten Planung für den 6-streifigen Ausbau der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven im Grundsatz zu.
2. Die Stadt Münster gibt entsprechend der Anlage 1 der Vorlage ihre Stellungnahme zum Planfeststellungsentwurf der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven mit den **nachfolgenden** Änderungen ab:
 - 2.1. Punkt 1 der Stellungnahme wird gestrichen.
 - 2.2. Im Bereich Nienberge wird der höchstmögliche aktive Lärmschutz gefordert.
 - 2.3. Seitens der Stadt Münster wird daher vorgeschlagen, dass aufgrund dieser Verkehrsuntersuchung auch die aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Streckenabschnitt AK Münster Süd bis AK Münster Nord nachgebessert werden.
 - 2.4. Seitens der Stadt Münster wird daher vorgeschlagen, **im gesamten Stadtgebiet** eine weitere alternative Variante mit aktivem Lärmschutz durch Verlängerung der Ausbaustrecke mit OPA-Straßenbelag zu untersuchen.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
V/0561/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 1 der Vorlage (Beschlussliste) beschlossen.

2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Bau-
maßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 2 der Vorlage (Berichtsliste)
zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereit-
stellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergeb-
nis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
V/0820/2013**

**Weseler Straße einschl. Stichstraße/
Stadtbereichszentrum Mecklenbeck
(Bebauungsplan Nr. 342 - 2. Änderung)
- Baubeschluss Straßenbau -**

Herr Reloe beantworte die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und
Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der vom Büro nts aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 14415 Blatt 1(2) vom 07.10.2013) und
der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die gesamten Baukosten in Höhe von ca. 240.000,00 € für den Ausbau der Stichstraße und der
Weseler Straße trägt nach dem städtebaulichen Vertrag vom 07.04.2011 der Vorhaben- und
Erschließungsträger Johannes Beese, Grund und Wert GmbH & Co. KG.

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
V/0610/2013**

Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf vor.

Frau Stähler stellte für die CDU-Fraktion den Antrag:

Der Spielplatz Goldaper Straße wird nicht zurück gebaut.

Die Bezirksvertretung nahm einstimmig den Antrag an.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des so geänderten
Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der beschlossene Konsolidierungsbetrag für die Maßnahme 242 des Handlungsprogramms 2012 bis 2017 nicht alleine durch die Reduzierung der Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze erbracht werden kann und eine weitere Schließung / ein weiterer Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen notwendig ist.
2. Den in der Anlage 1 - 6 der Vorlage dargestellten Vorschlägen für die Schließung / den Rückbau der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze **mit Ausnahme des Spielplatzes Goldaper Straße** wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da die Konsolidierung der Aufwendungen durch den Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 35.840 € in 2015 und 40.000 € ab dem Jahr 2016 (Vorschlag Nr. 242 aus V/0702/2012/1) bereits mit dem Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
V/0700/2013**
Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017

Der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf vor.

Die Bezirksvertretung **lehnte** einstimmig die Vorlage ab.

**Punkt 8.7 der Tagesordnung
V/0711/2013**
Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

Der Bezirksvertretung lag die berichtigte Anlage 5 der Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster (**Anlage 1 der Vorlage**) wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster wird beschlossen (**Anlage 2 Vorlage**).
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme 247 des Handlungsprogramms zur nachhaltigen kommunalen Haushaltspolitik, „Überführung des Aufwands des Grünflächenanteils auf den Friedhöfen in die Grabnutzungsgebühren“, in der im Punkt 2.2.2 der Begründung beschriebenen Form umgesetzt wird.
4. Dem Prüfauftrag aus der Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 2013-00094, (**Anlage 3 der Vorlage**) wurde gefolgt. Die Anregung ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1302	Friedhöfe			Mehrerträge aus Umsetzung Maßnahme 247 Handlungsprogramm
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2014 ff.	153.000	

**Punkt 8.8 der Tagesordnung
V/0746/2013****Aufgabe und Vermarktung des ehem. Spielplatzes
an der Paul-Gerhard-Straße sowie Umgestaltung
des Spielplatzes am Nottulner Landweg**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der bereits im Rahmen der Konsolidierung abgebaute Spielplatz an der Paul-Gerhardt-Straße wird endgültig aufgegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vermarktung des Grundstückes an der Paul-Gerhardt-Straße zu Wohnbauzwecken vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planungs- und Baubeschluss zur Umgestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg zu erarbeiten.
4. Der Sperrvermerk für die Finanzstelle 1301 Grün- und Freiflächen, 4850 KSP Nottulner Landweg wird aufgehoben.
5. Der Kämmerer wird gebeten, die Auszahlungsermächtigung für die o.g. Maßnahme gem. §9 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2013 in das Jahr 2014 zu übertragen.
6. Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-West vom 27.04.2012 zur Entwicklung des Spielplatzes Nottulner Landweg ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			Auszahlungsermächtigung von 2012 in das HH-Jahr 2013 übertragen
Investitionsmaßnahme	4850	KSP Nottulner Landweg			
Auszahlungen			2013	80.000,-	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				80.000,-	

**Punkt 8.9 der Tagesordnung
V/0655/2013**

Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240

Der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf vor.

Die Bezirksvertretung **lehnte** einstimmig die Vorlage ab.

Punkt 8.10 der Tagesordnung

**Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017
Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretungen Münster-West für das Haushaltsjahr 2014**

Es lag nachfolgender Änderungsantrag von Frau Blankenstein vor:

PG 030204 – Finanzielle Einzelfalleleistungen – Schülerspezialverkehr -

Für die Jahre 2014 bis 2017 und spätere Jahre werden jeweils 325000 Euro zur Verfügung gestellt, um die Weiterführung und Neuausschreibung der Schülerspezialverkehre zum 01.08.2014 zu sichern.

Dieser Antrag wurde einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen (FDP) **angenommen**.

Zu dem gesamtstädtischen Haushalt kam die Bezirksvertretung überein, keinen Beschluss zu fassen.

Zu den frei verfügbaren Mittel lag ein nachfolgender gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD-, GAL- und FDP-Fraktionen und Frau Blankenstein vor:

*Die frei verfügbaren **Haushaltsmittel 2014**, Produktgruppe 010106, in Höhe von **125.050,-- €** werden in der Bezirksvertretung Münster-West wie folgt aufgeteilt:*

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2013
542500	Öffentlichkeitsarbeit	1.800,00 €
529000	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Pflege d. Ortsbildes; Kunst u. Kultur etc.)	15.000,00 €
522200	Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Kleine VB, Tempo 30 Zonen usw.)	6.000,00 €
530800	Transferaufwendungen Zuschüsse an Vereine und übrige Bereiche	38.250,00 €
1301	Sanierung von Spielplätzen	64.000,00 €
	Gesamt	125.050,00 €

Die Restmittel aus 2013 werden dem Sachkonto 522200 „Unterhaltung Infrastrukturvermögen“ zugeführt.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Annahme des Antrages.

Punkt 8.11 der Tagesordnung	Baumaßnahme des Tennis- und Hockey-Clubs Münster Förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn - Sanierung/Erneuerung der Heizungsanlage -
------------------------------------	---

Herr Köster teilte mit, dass beim Sportamt kurzfristig ein Antrag auf Baukostenzuschuss für die Sanierung bzw. Erweiterung der Heizungsanlage des Tennis- und Hockey-Clubs Münster (THC) eingegangen sei. Nach Angabe des Sportamtes sei die Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns nach der Sportrichtlinie für die Beratung und Beschlussfassung des vom Sportverein beantragten Bauzuschusses nicht beeinflussend.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Zustimmung zum vorzeitigem förderungsunschädlichen Baubeginn zu empfehlen.

Punkt 9 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 9.1 der Tagesordnung A-W/0006/2013	Stodtbrockweg: Einmündung sicherer machen Antrag der FDP-Fraktion vom 26.06.2013
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Herr Koch-Tölken stellte den Antrag, die Kosten in Höhe von 200,00 Euro für die Aufstellung des Spiegels aus den freiverfügbaren Mitteln der Bezirksvertretung zu finanzieren.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013		
Zeile	15	Transferaufwendungen		200	

Punkt 9.2 der Tagesordnung A-W/0010/2013	Die Gestaltungsspielräume für die Konversionsflächen (Freiflächen und Wohnungen) in Gievenbeck sollen erweitert werden. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.09.2013
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Herr Hamann bat, den Antrag als Anregung an den Rat zu beschließen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 8 Fürstimmen (CDU, FDP, UWG) bei 2 Gegenstimmen (SPD) und bei 2 Enthaltungen (GAL) den nachfolgenden Antrag als Anregung an den Rat.

CDU-Fraktion
der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0010/2013
vom 22.09.2013

Der Rat möge beschließen:

- *Der Bebauungsplan 234 (Bereich Gronauweg) wird geändert, um eine Neuordnung und Abgrenzung der Grundstücke zu ermöglichen.*
- *Im Bereich Borghorstweg/Billerbeckweg sollen die Immobilienerwerber mehr Gestaltungsfreiheiten beim Ausbau der Häuser erhalten.*
- *Der Bebauungsplan für den Sportplatz am Borghorstweg soll zeitnah aufgestellt werden. Hierbei sollte auf die Planung einer Kindertagesstätte verzichtet werden.*
- *Der Bolzplatz am Borghorstweg soll in eine Grünanlage mit Fuß- und Radwegverbindung umgebaut werden.*

**Punkt 9.3 der Tagesordnung
A-W/0012/2013**

**Zusätzlicher Busverkehr von Gievenbeck-
Auenviertel Richtung Moltkestraße / Ludgeriplatz
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2013**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0012/2013
vom 27.10.2013

Zusätzlicher Busverkehr von Gievenbeck-Auenviertel Richtung Moltkestraße / Ludgeriplatz

Es soll eine zusätzliche Buslinie vom Auenviertel Richtung Moltkestraße/Ludgeriplatz (Auenviertel – Roxeler Straße – Torminbrücke – Koldering – Moltkestraße – Ludgeriplatz – Hauptbahnhof) mittels Einsatzbussen eingerichtet werden. Die Einsatzbusse sollen in folgenden Zeiträumen verkehren:

- *07:00 – 07:30 Uhr Richtung Stadt*
- *13:00 – 13:30 Uhr und 17:00 – 17:30 Uhr Richtung Auenviertel*

Die Alternative soll im Rahmen der Aufstellung des 3.Nahverkehrsplan geprüft werden. Ggf. sollte eine probeweise Einführung im Rahmen des Winterfahrplans erfolgen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Alomari bat um Prüfung, ob an der Signalanlage Rüschausweg / Dieckmannstraße die Nachtabschaltung aufgehoben werden kann bzw. die Nachtabschaltung erst ab 24:00 Uhr erfolgen kann.

Frau Koch und Herr Bleker baten, Übersichtspläne grundsätzlich in einem größeren Maßstab zur Verfügung zu stellen. Herr Bleker sprach sich auch für die elektronische Form aus.

Herr Bleker bat, die Unterlagen der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen der letzten Legislaturperiode elektronisch den Bezirksvertretern und Ratsmitglieder zur Verfügung zu stellen.

Herr Hamann fragte nach, ob es einen Besichtigungstermin der Oxfordkaserne an einem Samstag für die Mitglieder der Bezirksvertretung gebe könnte.

Herr Rösmann lud alle Mitglieder der Bezirksvertretung zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Albachten am 29.11.2013 um 17:00 Uhr ein.

Frau Westrup berichtete, dass der Verein Musikkultur Albachten den gewährten Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zurück gezahlt habe.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung